

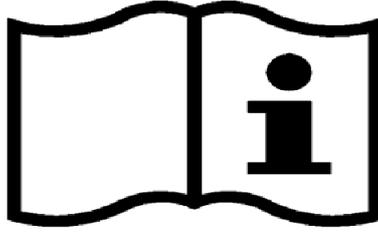




Die Anwendung des IQ Beauty SYS ist kontraindiziert, wenn

- **der Patient einen Herzschrittmacher trägt,**
- **der Patient einen implantierten Defibrillator (I.C.D) trägt,**
- **die Patientin schwanger ist,**
- **der Patient ein erhöhtes Thromboserisiko hat,**
- **der Patient ein implantiertes Hörgerät hat.**
- **der Patient in der Vergangenheit epileptische Anfälle hatte**
- **Verbrennungen, Verbrühungen, offene Wunden**
- **eine Neurodermits oder**
- **ernsthafte organische und/oder ansteckende Erkrankungen vorliegen.**

Unbedingt zu vermeiden ist die direkte Bestrahlung der offenen Augen.



Das i-Health® System darf nur nach angemessener Schulung angewandt werden.

Besuchen Sie die entsprechenden Seminare aus unserem Trainingsprogramm, welches Sie bei Ihrem i-Health-Repräsentanten beziehen können.

Beachten Sie bei der Nutzung des Gerätes die im Handbuch genannten Warnungen und Kontraindikationen.

Wenden Sie sich mit Ihren Fragen zum Produkt an

i-health Vertriebsgesellschaft mbH
Gotengasse 7
97070 Würzburg
DEUTSCHLAND

Telefon: +49 931 32283-12

Fax: +49 931 32283-11

E-Mail: info@i-health.de

Standardisierte Diagnoseverfahren und Protokolle, die von einem professionellen Therapeuten verordnet wurden, sind während der Anwendung des Gerätes zu berücksichtigen.

IQ BEAUTY SYS: Hautregeneration auf Basis der EDA (Electro Dermal Assessment)



Frontplatte mit angeschlossenen Kabeln



Frontplatte des IQ BEAUTY SYS 1

**Aufbau und
Wartung des
Gerätes sind
Teile der
Schulung.**



Rückseite des IQ BEAUTY SYS



Zubehör



EN60601-1-2 : Medical electrical equipment , collateral standard : EMC- requirements and test	
Emission:	
Test or Technical Standard	Title
EN 55011 (2007)	: Industrial , scientific and medical (ISM) radio-frequency equipment : Electromagnetic disturbance characteristics Limits and methods of measurement .
EN 61000-3-2(2006)	Limits for harmonic current emissions (input current $\leq 16A$)
EN 61000-3-3(1995) +am1	Limitation of voltage fluctuations and flicker in low-voltage supply systems for equipment with rated current $\leq 16A$.
Immunity:	
Test or Technical Standard	Title
EN 61000-4-2 (1995) +am1	Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 4: Testing and measurement techniques - Section 2: Electrostatic discharge immunity test.
EN 61000-4-3 (2002)	Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 4: Testing and measurement techniques - Section 3: Radiated, radio-frequency electromagnetic field immunity test.
EN 61000-4-4 (2004)	Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 4: Testing and measurement techniques - Section 4: Electrical fast transient/burst immunity test.
EN 61000-4-5(2005)	Electromagnetic compatibility (EMC) part4: Testing and measurement techniques- Section5 : Surge immunity test.
EN 61000-4-6 (2007)	Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 4: Testing and measurement techniques - Section 6: Immunity to conducted disturbances, induced by radio-frequency fields
EN 61000-4-8(2005)	Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 4: Testing and measurement techniques - Section 8: Power frequency magnetic field immunity test.
EN61000-4-11(2004)	Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 4: Testing and measurement techniques - Section 11: Voltage dips, short interruptions and voltage variation immunity test.

EMISSION TEST

The test has been performed according to the standard:

EN55011: Industrial , scientific and medical (ISM) radio-frequency equipment : Electromagnetic disturbance characteristics Limits and methods of measurement .

Hiermit erklärt i-HEALTH, dass das i-HEALTH IQ Beauty SYS den Bestimmungen der EWG entspricht.

EINFÜHRUNG

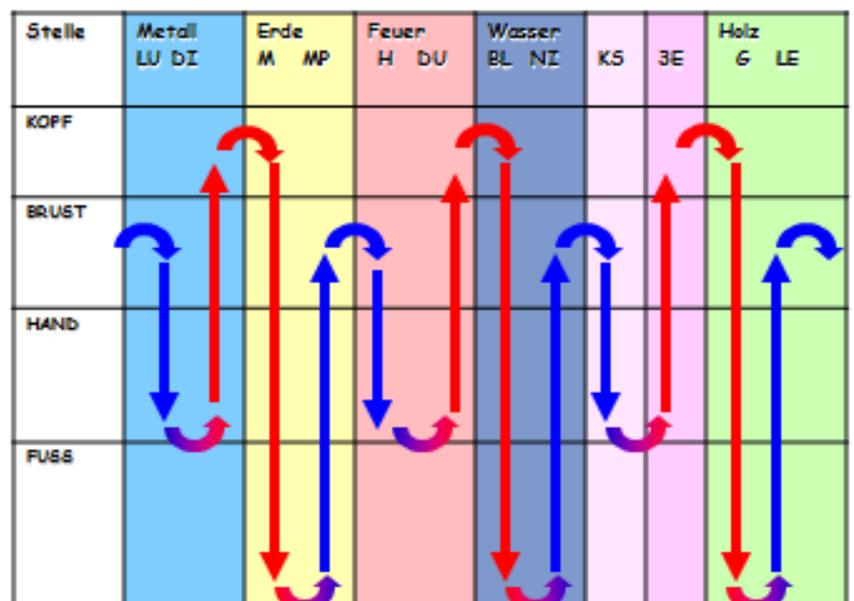
MERIDIANE UND ORGANE

Der menschliche Körper ist ein offenes System in Bezug auf den Austausch von Energie und Information. Laut TCM sind Meridiane Kommunikationskanäle für Energie und Information. Sie sind wahrscheinlich das am längsten bekannte Regulationssystem innerhalb des Organismus. Seine Entwicklung beginnt im Embryonalstadium mit der Bildung der Blastomeren. Meridiane sind Proteinketten mit extrem hoher Leitfähigkeit, die den Bindegewebestrukturen folgen. Der elektrische Widerstand dieser Proteinketten liefert Information über den Zustand der Organe, die Funktion und Regulationsprozesse, die in Bezug zu diesen Meridianen stehen. Der Strom, der für die i-HEALTH-Messung verwendet wird, ist so minimal, dass er keine nennenswerte Wirkung auf Organe und Meridiane hat.

MERIDIAN	ORGAN	MERIDIAN-ORGAN-FUNKTION
Lunge	Lunge	Immunsystem, Haut, Gasaustausch
Dickdarm	Dickdarm	Lymphatisches System, Entgiftung
Magen	Magen	pH-Regulation
Milz/Pankreas	Milz, Pankreas, Blut	N. vagus, Kohlehydratstoffwechsel und Pankreas
Herz	Herz und Blutkreislauf	Emotionale Einflüsse, cardiale Blutversorgung
Dünndarm	Dünndarm	Enzymatische Verdauung
Blase	Blase	Urogenitalsystem, Nebenhöhlen, Augen, Wirbelsäule
Niere	Niere	Elimination von wasserlöslichen Substanzen, Flüssigkeitshaushalt
Kreislauf	Kreislauf und Epiphyse	Blutdruck, nervale Versorgung des arteriellen Systems, Kreislauf
Dreifach-Erwärmer	Hypophyse	Endokrines System
Leber	Leber	Proteinmetabolismen
Gallenblase	Gallenblase	Cholesterol- und Fettmetabolismen

Topographie von Energie und Polarität im Meridiansystem der klassischen TCM.

Der Kopf ist vollständig der Yang-Energie zugeordnet, die Brust zu 100% der Yin-Energie, während in Händen und Füßen die Polarität wechselt.



DAS BINDEGEWEBE

Das Bindegewebesystem ist unser größtes Organ. Zusammen mit der extrazellulären Flüssigkeit beinhaltet es mehr als 60% des menschlichen Gewebes. Es verbindet Haut, Muskeln, Fett, Flüssigkeiten, Zellen und Organe. Es ist ein unabhängiges System und wird als B.B.R.S.(Basic-Bio-Regulation System), Matrix oder Pischinger's System.

Das Bindegewebe kontrolliert die Aufrechterhaltung der Homöostase, die durch kontinuierliche Anpassung den innerlichen biologischen Ausgleich zu den äußerlich wechselnden Gegebenheiten darstellt. Homöostase gewährleistet die Stabilität der Vitalfunktionen wie Temperatur, Kreislauf (Blutdruck), Stoffwechsel und Energiehaushalt (Blutzucker), Abwehr und pH-Wert.

Es kontrolliert den permanenten Austausch zwischen dem autonomen und dem zentralen Nervensystem, dem endokrinen System und dem Immunsystem.

Verteiler in diesem komplizierten Austausch sind Neurotransmitter und den Stoffwechsel betreffende, immunregulierende und endokrine Substanzen. Alle wesentlichen Gegenmaßnahmen gegen pathogene Faktoren wie Kälte, Wind, Hitze, Schwüle, Nässe, Infektionen, Verletzungen, Narben und Fremdstoffen werden innerhalb des Bindegewebes ergriffen.

Lebensstil, Gewohnheiten und Lebensumstände, die Einstellung zum Leben und die Ernährung spielen eine wesentliche Rolle in der Aufrechterhaltung der Effektivität dieser autonomen, sich selbst regulierenden Anpassungsfähigkeit. Biochemische Verschmutzung des Bindegewebesystems durch ständige Überladung scheint eine der wichtigsten Ursachen von chronischer Krankheit zu sein.

Aus diesem Grund ist die gründliche und konsequente Entgiftung des Bindegewebesystems der erste Schritt auf dem Weg zurück zu Vitalität, Schönheit und Gesundheit.

DER URSPRUNG DER BINDEGEWEBEZONEN

Die embryonale Entwicklung zeigt einen segmentalen Aufbau: eine aufeinanderfolgende Reihe miteinander verbundener Scheiben ähnlicher Zusammensetzung. Diese "slices" heißen auch Somiten, "Ursegmente", und beinhalten verschiedene Strukturen. Diese Strukturen sind die Quellen besonderer Gewebe, die in einem späteren Entwicklungsstadium gebildet werden:

Sclerotome	die Quelle für die Bildung von Knochengewebe
Myotome:	die Quelle für die Bildung von Muskelgewebe
Dermatome:	die Quelle für die Bildung von Hautgewebe
Vasotome:	die Quelle für die Bildung von Blutgefäßen
Viscerotome:	die Quelle für die Bildung von inneren Organen
Neurotome:	die Quelle für die Bildung von Nervengewebe

Ein bestimmtes Segment enthält all diese Strukturen, was verständlich macht, dass jedes Teilchen von Haut, Muskel, Knochen, Nerv, Gefäß oder Organ aus einem Spinalsegment entspringt.

Alle inneren Organe und Organfunktionen haben ihr eigenes Projektionsfeld in Bindegewebezonen, genau unter der Haut. Diese Hautzonen stehen durch die segmentale Innervation in Bezug zu den inneren Organen.

Chronische, durch langfristige Fehlregulation verursachte Bindegewebsveränderungen können in bestimmten Hautzonen anhand von Verfärbungen, Änderungen in Struktur, Temperatur und Durchblutung beobachtet werden.

Die integrative Behandlung dieser Bindegewebezonen fördert die Selbstheilungskräfte sämtlicher Körperteile auf hormonale, neurologische und immunologische Weise. Mit der Behandlung dieser Dermatome wird die Durchblutung unterstützt und damit auch Entgiftung und Entsäuerung. Die Stimulierung der Fibroblastenproduktion führt oft zu einer bemerkenswerten Kräftigung, Verjüngung und Verbesserung von Gesichtshaut und Bindegewebeelastizität. Rauchen, belastende Ernährung, Alkohol, Medikamente u. a. Belastungen können diese Effekte zunichte machen.

Das Verhältnis zwischen bestimmten inneren Organen und (sub)dermalen Bereichen wurde um 1900 von dem britischen Neurologen Head entdeckt. Daher werden diese Bindegewebebereiche auch als *Head'sche Zonen* bezeichnet.

LOKALISATION DER GESICHTSZONEN

Gesichtszonen	Lokalisation	RAYMEDY
Blasenzone	oberer horizontaler Stirnbereich	Renastimutron
Nierenzone	unterhalb von Augen und Kinn	Renastimutron
Leberzone	zwischen den Augen	Hepastimutron
Gallenblasenzone	Schläfenbereich, Kieferwinkel	Hepastimutron
Herzzone	Nasenspitze und -rücken	Corstimutron
Dünndarmzone	mittlerer horizontaler Stirnbereich	Lienostimutron
Kreislaufzone	Bereich um den Mund	Thalastimutron
Dreifach-Erwärmer-Zone	äußerer Augenbrauenwinkel	Corstimutron
Magenzone	Wangen oberhalb des Wangenknochens	Lienostimutron
Milzzone	oberhalb der Augenlider	Lienostimutron
Lungenzone	Wangenknochen, Nase	Pneumastimutron
Dickdarmzone	Nasen-Mundwinkel-Falte	Pneumastimutron

OBERE HORIZONTALE STIRNZONE, AM HAARANSATZ (QUER)

Diese Zone hat Bezug zur Blasenenergie. Horizontale Falten mit schuppiger und trockener Haut könnten das Resultat von stagnierender Flüssigkeit bei schwacher Nieren- und Blasenenergie sein.

MITTLERE HORIZONTALE STIRNZONE

Dieser Bereich hat Bezug zum Dünndarm. Schwache Verdauung durch Enzymmangel ist oft die Folge von unvollständiger Ausscheidung von Schlacken und Toxinen, und führt zu Falten und Pickel in der mittleren horizontalen Stirnzone. Ausscheidung und Entgiftung können verbessert und erleichtert werden durch Korrektur der Ernährung, mehr körperlicher Aktivität und Zufuhr von natürlichem Wasser. Neben Erbfaktoren kann auch ein Zuviel an ungeeigneter, schlecht organisierter oder subjektiv ermüdender Arbeit frühzeitige Faltenbildung in diesem Bereich verursachen.

Eine blasse oder rote Stirn kann ein Anzeichen sein für gesteigerte Durchblutung oder emotionale Unausgeglichenheit.

KINN

Diese Zone steht, zusammen mit dem Augenbereich, in Bezug zu den Nieren. Entzündungen und Obstruktionen dürften auf Toxinansammlungen in den Nieren hinweisen, auf schwachen Flüssigkeitskreislauf und Menstruationsprobleme. Hautprobleme wie extremer Bartwuchs können mit hormonalen Dysbalancen zu tun haben. Hautunreinheiten können eine schwache intestinale Funktion bedeuten.

TEMPORAL ZONE (SCHLÄFE)

Dieser Bereich hat Bezug zur Gallenblase. Hauterscheinungen an dieser Stelle können eine Anhäufung von Fettschlacken anzeigen und eventuelle Enttäuschungen aufgrund von zu hohen Erwartungen und Ungeduld.

ZONE ZWISCHEN DEN AUGENBRAUEN

Diese Zone hat Bezug zur Leber. Vertikale Falten zeugen von exzessivem Essen und Trinken, chronischem Stress, Schlafmangel und emotionaler Unausgeglichenheit durch nicht ausgedrückten, angestauten Ärger und dem Gefühl, generell unfähig zu sein.

ZONE UM DIE AUGEN

Der Bereich unter den Augen hat Bezug zu den Nieren. Schwarz-blaue Augenringe können ein Zeichen sein für schwache Nieren- und Blasenenergie. Diese dunklen Ringe sind oft erblich bedingt und zeigen eine Dehydratation, Flüssigkeitsstau und eine geringe Flüssigkeitsausscheidung an. Der Bereich oberhalb der Augen steht in Zusammenhang mit der Milz-Pankreas-Energie. Flüssigkeitsstau an dieser Stelle dürfte auf Probleme mit dem Kohlehydrat- und Zuckerstoffwechsel hinweisen. Gelb-braune Fettansammlungen um die Augen könnten chronische Probleme mit Leber- und Gallenblasenfunktion bedeuten. Ist der Bereich um die Augen grau gefärbt, dürften Erschöpfung, Stress und Durchblutungsstörungen vorliegen.

NASE

Die Nase steht in Verbindung mit der Lunge bzw. der Atmung.

Nasenspitze und -rücken stehen in Bezug zur Herzenergie. Eine rote Nase mit weiten Kapillaren könnte ein Zeichen sein für ein Gefäßproblem, möglicherweise in Zusammenhang mit Blutdruck- oder Ernährungsproblemen.

NASEN-MUNDWINKEL-FALTE (NASOLABIAL)

Dieser Bereich steht in Bezug zum Dickdarm. Hauterscheinungen oder eine tiefe Falte entlang der Nase könnten auf angestauten Müll und Toxine hinweisen, verursacht durch mangelhafte Colonaktivität (Obstipation oder Dysbiose).

WANGEN

Falten im Bereich des Kieferknochens dürften auf unausgeglichene Lungenenergie hinweisen. Der Teil oberhalb des Kieferknochens, aber unterhalb der Nierenzone gehört zum Magen.

Empfindliche Couperose-Wangen könnten Ausdruck einer unausgeglichene Lungen-, Magen-, Milz- und/oder Herzenergie sein. Leichte Schwellungen dürften auf eine gestörte Kolonenergie hinweisen.

ZONE UM DEN MUND

Die Haut um den Mund steht in Bezug zum Kreislaufmeridian.

Vertikale Falten um den Mund dürften hormonale Probleme anzeigen.

Pickel und Entzündungen in den Mundwinkeln können auf eine gestörte Herzenergie und/oder Colonenergie hinweisen.

ÄUSSERER KIEFERWINKEL

Diese Zone bezieht sich auf die Gallenblasenenergie.

HALS

Rote Flecken oder unreine Haut mit Pickel stehen oft in Bezug zum Stresshormon Cortisol. Hauteruptionen im Hals- oder Brustbereich haben oft zu tun mit emotionaler Unausgeglichenheit und Problemen mit Lunge und Kreislauf.

ZUBEHÖR

Nach neuester wissenschaftlicher Forschung hat die Infrarot-Wärmebehandlung einen signifikant revitalisierenden Effekt auf die Gesichtshaut. Deswegen empfehlen wir nachdrücklich, jede Energy-Beauty-Care-Behandlung mit einer 8-minütigen Bestrahlung des Gesichtes mit der **TDP-Lampe** zu beginnen.

Die TDP-Minerallampe ist als Ferninfrarot-Wärmetherapiegerät ein medizinisch-technisches Gerät der FDA-Klasse II. Die Lampe ist NICHT Bestandteil der Hardware des Behandlungsprogramms.

Während die meisten Lampen eine gewöhnliche Nahinfrarotbirne nutzen, gibt die TDP-Lampe eine besondere Bandbreite ferninfraroter elektromagnetischer Energie ab (im 2-50 Mikrometerbereich). Dieses Spektrum ähnelt dem der heilsamen Ferninfrarot-Strahlung der Moorbad-Anwendungen in der Balneotherapie. Analysen der Tonerde und spätere Versuche führten zur Entwicklung von medizinischem Gerät, das nun als TDP-Minerallampe bekannt ist, als eine therapeutische Ergänzung der Moxabustion. Die Lampe weist eine Mineralplatte auf, die mit einer einzigartigen geschützten mineralischen Rezeptur aus 33 Spurenelementen beschichtet ist. Diese Spurenelemente finden sich in verschiedenen chemischen Verbindungen auch im menschlichen Körper. Da der menschliche Körper Ferninfrarotenergie leichter absorbiert als Nahinfrarotenergie, werden mögliche Defizite an Spurenelementen aufgefüllt. Klinische Untersuchungen bestätigen, dass die Kombination aus Ferninfrarot mit Spurenelementemission die Mikrozirkulation steigert und den Stoffwechsel ausgleicht, die Aktivität spezieller Enzyme steigert, Immunfunktion und Zellerneuerung fördert, die Haut regeneriert und das Bindegewebeverklebungen löst und so den natürlichen Heilungsprozess beschleunigt.



TDP ist ein Akronym für "Teding Diancibo Pu", was in etwa das spezielle elektromagnetische Spektrum meint.

Die TDP-Minerallampe wurde 1978 in China erfunden und dort 1992 patentiert.

Sie wird von Akupunkteuren, asiatischen Körpertherapeuten und anderem medizinischen Fachpersonal genutzt. Der Stand der Forschung von 1985 zeigte, dass die Behandlung mit der TDP-Minerallampe bei über 30 verschiedenen Erkrankungen bei Mensch und Tier erfolgreich war.

In den USA ist die Behandlung mit der TDP-Minerallampe mit den Versicherungen abrechnungsfähig. Die Geräteklasse, der sie zugeordnet ist, ist von der FDA anerkannt für die zeitweise Linderung von Schmerzen und Arthritis.

Zusätzliche synergistische Kosmetikprodukte

Die folgenden Produkte zeigten in Kombination mit den i-ON-Behandlungen einen derart bemerkenswerten synergistischen Therapieeffekt, dass wir sie in die Behandlungsprotokolle integrierten.

Sie können online www.907.pm-international.com oder telefonisch mit Unterstützung von Frau Itt unter Tel. 00352 621 140 737 bestellt werden können.

- RESTORATE für die Remineralisierung und Alkalisierung der Haut, entsäuernd
- ACTIVIZE OXYPLUS, verbesserte Sauerstoffversorgung und Durchblutung
- Q10 Tropfen, Zellregeneration und Zellfunktion
- Beauty Line12 h Aktiv-Serum für optimale Ergebnisse bei der Antifaltenbehandlung
- CC CELL LOTION für die Optimierung der Cellulitebehandlung.
Wirkt stark erwärmend und durchblutungsfördernd auf Fett- und Bindegewebe.

Folgenden Mischungen müssen für die i-ON-Anwendung zubereitet werden:

- Für alle Protokolle: Aloe vera (2 EL) + Restorate (1 TL)
- Akne: Aloe vera (1 EL) + Q10 (7 Tropfen)
- Rejuvenation, Falten u. Sonderprogramme:
Aloe vera (1EL) + Q10 (7) + Beauty Line 12h aktiv Serum (6 Hübe)
- Cellulite: Aloe vera + CC Cell Lotion (1:2) + 1TL Zimt + 1TL Activize oxy plus

HARDWARE UND SOFTWARE

Für das IQ BEAUTY SYS wurden entwickelt

- i-LIGHT, ein sehr starker LED-Farb-Beamer,
- i-MATRIX, ein kompaktes Gerät mit
 - eingebauter Vakuumpumpe (i-VAC),
 - einem galvanischen Modulator (i-ON) für Iontophorese
 - und einem Magnetfeldsender („roter Beamer“)

Die i-LIGHT-Batterie wird mit dem zugehörigen Ladegerät geladen. Nach Start des Hautprogramms und Konfiguration von die beiden Geräte mit dem Laptop, werden die Raymedys als Farblichtsequenz über den USB-Sender an das i-LIGHT übertragen.

Das i-MATRIX-Gerät erhält seinen Strom via Netzteil. Die Ansteuerung geschieht ebenfalls über den USB-Sender. i-VAC bietet digital gesteuertes rhythmisches Vakuumschröpfen der Haut und der damit verbundenen Bindegewebe- und Lymphstrukturen. Der modulierte galvanische Strom aus dem i-ON wird mit einem *Dermaroller* und *Stabelektroden* auf die Dermatome appliziert. Mit dem roten Beamer werden Magnetfeldfrequenzen auf den Körper appliziert.

Die i-HEALTH-Software für die elektronische Hautwiderstandsmessung wurde kombiniert mit den Geräten für die Anwendung von moduliertem galvanischem Strom, der rhythmischen Vakuummassage, der Stimulation mit Farbsequenzen und der elektromagnetischen Regulation von Dermatomen, Reflexzonen und Akupunkturpunkten. Die eigentliche Auswahl, der Befehl und die Dauer der Behandlungssignale (*Raymedys*), die während der kosmetischen Anwendung verwendet werden, werden automatisch — als Ergebnis einer EDA-Messung an den distalen Meridianpunkten von Händen und Füßen — angezeigt. Die Raymedys werden als Farbsequenzen mit dem i-LIGHT, als modulierte galvanische Signale mit dem i-ON und als Magnetfeldsignale mit dem Beamer appliziert.

Das IQ BEAUTY SYS beinhaltet angesichts der verschiedenen individuellen kosmetischen Probleme mehrere Programme, z.B. die Energy Beauty Care-Gesichtsrevitalisierung, Programme für die Behandlung von Falten, von Cellulite an Armen und Beinen, für die Verjüngung von Gesicht, Hals und Dekolleté, spezielle Vorschläge für die Hautfestigung an Brust, Armen, Beinen und Gesäß, für die Anwendung bei Narben, Male, Streifen, Rosacea/Couperose, Akne und Psoriasis.

Hinweis: Das IQ Beauty Sys ersetzt keine Therapie, sondern ist ein System zur Förderung der Vitalität mittels Anregung von Durchblutung, Zellatmung und Entschlackung.

KONTRAINDIKATIONEN

Einige Zustände oder Umstände sind nicht tauglich für die komplette oder partielle Energy-Beauty-Care-Anwendung:

- Verbrennungen, Verbrühungen, offene Wunden
- Hautinfektionen oder Entzündungen, virale und bakterielle Hauterkrankungen
- Furunkel und andere ansteckende Hautausschläge
- Neurodermitis
- ernsthafte organische und/oder ansteckende Erkrankungen

Speziell die Elektromagnetische Stimulation (Inhalt jeder Energy-Beauty-Care-Anwendung!) ist kontraindiziert

- in der Schwangerschaft,
- bei erhöhter Thromboseneigung,
- bei Patienten mit implantiertem Schrittmacher oder Defibrillator und
- bei Patienten mit implantiertem Hörgerät

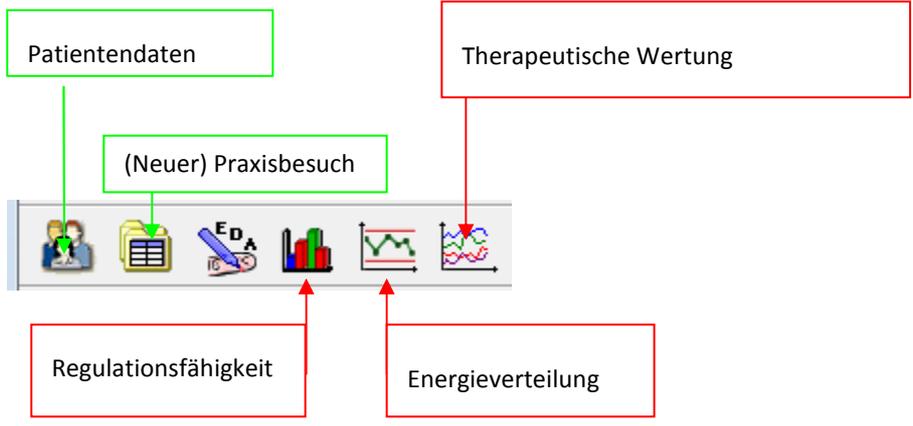
Die i-LIGHT-Anwendung im Gesicht ist kontraindiziert bei

- Klienten mit Epilepsie (Krampfanfälle) in der Anamnese.

! Das i-LIGHT darf nicht direkt auf die Augen gerichtet werden !

SOFTWAREFUNKTIONEN

Die Symbole sind die Schaltflächen für:



Bildschirm für Praxisbesuch

Die Tabellenansicht für alle Patienten lässt sich hier aus Datenschutzgründen auf die Ansicht eines einzelnen Patienten umstellen.

Mit Klick auf die Spalte **Nachname** werden die Daten alphabetisch sortiert.

The screenshot shows the i-health software interface. On the left, there is a table of patients with columns for Vorname, Nachname, Geb. Datum, Erster Besuch, and Letzter Besuch. The 'Nachname' column is highlighted. On the right, there is a detailed form for a patient named Charlotte von Stein, including fields for Name, Geb. Dat., Geschlecht, Strasse & Hausn., PLZ und Ort, Land, Tel., Fax, E-mail, and AFT Frequenz. A 'Neu' button is visible at the bottom of the form.

In diesem Textfeld lassen sich Beschwerden und Bewertungen eingetragen.

Die Schaltfläche **Neu** legt einen neuen Patienten an.

Mit der Schaltfläche **Export Data** können Daten im Textformat exportiert werden. Danach lassen sich die Daten in einem Tabellenkalkulationsprogramm wie *OpenOffice.org Calc* oder *Microsoft Excel* weiterbearbeiten.

Um die Daten einzelner Patienten zu exportieren, klicken Sie auf **Export Pat.** Die Daten werden anonymisiert und in eine EXP-Datei exportiert. Die Datei kann anschließend als E-Mail-Anhang an andere i-health-Anwender versandt und mit dem dortigen i-health® System eingelesen werden.



Bildschirm für Praxisbesuch

Daten und Kurzbeschreibung jeden Besuches

Mit Doppelklick auf jede dritte Messung aus verschiedenen Praxisbesuchen werden diese Messungen in die Liste rechts verschoben und können miteinander verglichen werden.

Datum	Check
12.07.2008	Zap-Scan
14.07.2008	nach 3 Tag Grippe
15.07.2008	nach 4. Tag Grippe
23.07.2008	nervöse Beschwerden
26.07.2008	Kontrollheft
30.07.2008	Schlüsselnbehandlung
05.08.2008	Nach Protokoll
15.08.2008	Zap-Scan
16.08.2008	Zap-Behandlung
23.08.2008	Nach Protokoll
03.09.2008	Nach Protokoll
07.09.2008	Nach dem Bad
	<Kontrolle>

Datum & Zeit	Mittel/Methods
15.07.2008 22:39	1
15.07.2008 22:39	2
15.07.2008 22:41	3
15.07.2008 22:57	Flayfax
15.07.2008 23:14	Sinidation und Sinusanion
15.07.2008 23:22	nach Wassertrinken
15.07.2008 23:59	Dematlon
16.07.2008 00:17	Dematlon 2
16.07.2008 00:36	Demassanion

Datum & Zeit	Mittel/Methods
15.07.2008 22:38	1
15.07.2008 22:57	Flayfax
07.09.2008 14:37	1

Datum	Art
26.03.2002 17:37	Basis
27.03.2002 11:31	Basis
02.04.2002 17:29	basis
04.04.2002 19:21	basis
06.04.2002 13:29	basis
08.04.2002 19:57	basis
10.04.2002 19:11	prov.
14.04.2002 18:23	basis
16.04.2002 15:03	Basis
22.04.2002 12:29	basis

THERMO SCANS												
Datum & Zeit	Beschreibung											
4507	7327	2397	4029	2055	3833	2165	1445	3857	5515	3792	1959	links
Lu 11	Di 1	M 45	MP 1	H 9	Di 1	B 67	N 1	KS 9	3E 1	G 44	Le 1	k Q
4017	3639	1451	1446	3090	9105	9287	8247	2806	3254	8621	997	rechts

Liste der innerhalb eines Praxisbesuches vorgenommenen Messungen

Liste der jeweils ersten Messung sämtlicher Praxisbesuche

Die blaue Zeile in der obersten Reihe zeigt die Werte der aktivierten Messung in kOhm.

Um eine EDA-Messung zu starten, klicken Sie auf <Kontrolle> am Ende der Praxisbesuche. Dann benennen Sie den Praxisbesuch und speichern diesen Namen mit Klick irgendwo auf dieser Seite. Dann Klicken Sie auf

EDA:



Bildschirm für die 24-Punkt Hautwiderstandsmessung

Messpunkt (Tingpunkt)

Bezeichnung der Messpunkte

Die Schaltfläche 100 Hz Provo-kation ist inaktiv.

Das Kontrollkästchen **Extremwerte nachmessen** aktiviert die Nachmessung von Punkten mit extremen Werten. Im Textfeld daneben legen Sie fest, wie-viele Punkte nachgemessen werden sollen.



Bildschirm für die Regulationskapazität

Die Lage den beiden schwarzen Linien hängt ab vom Alter des Klienten.

Namen der Akupunkturpunkte auf den Meridianen, entweder am Anfang (Le1) oder am Ende des Meridians (G 44).

y-Achse in kOhm (kΩ), der Einheit für den elektrischen Widerstand. Je geringer der Widerstand, desto mehr Energie fließt.

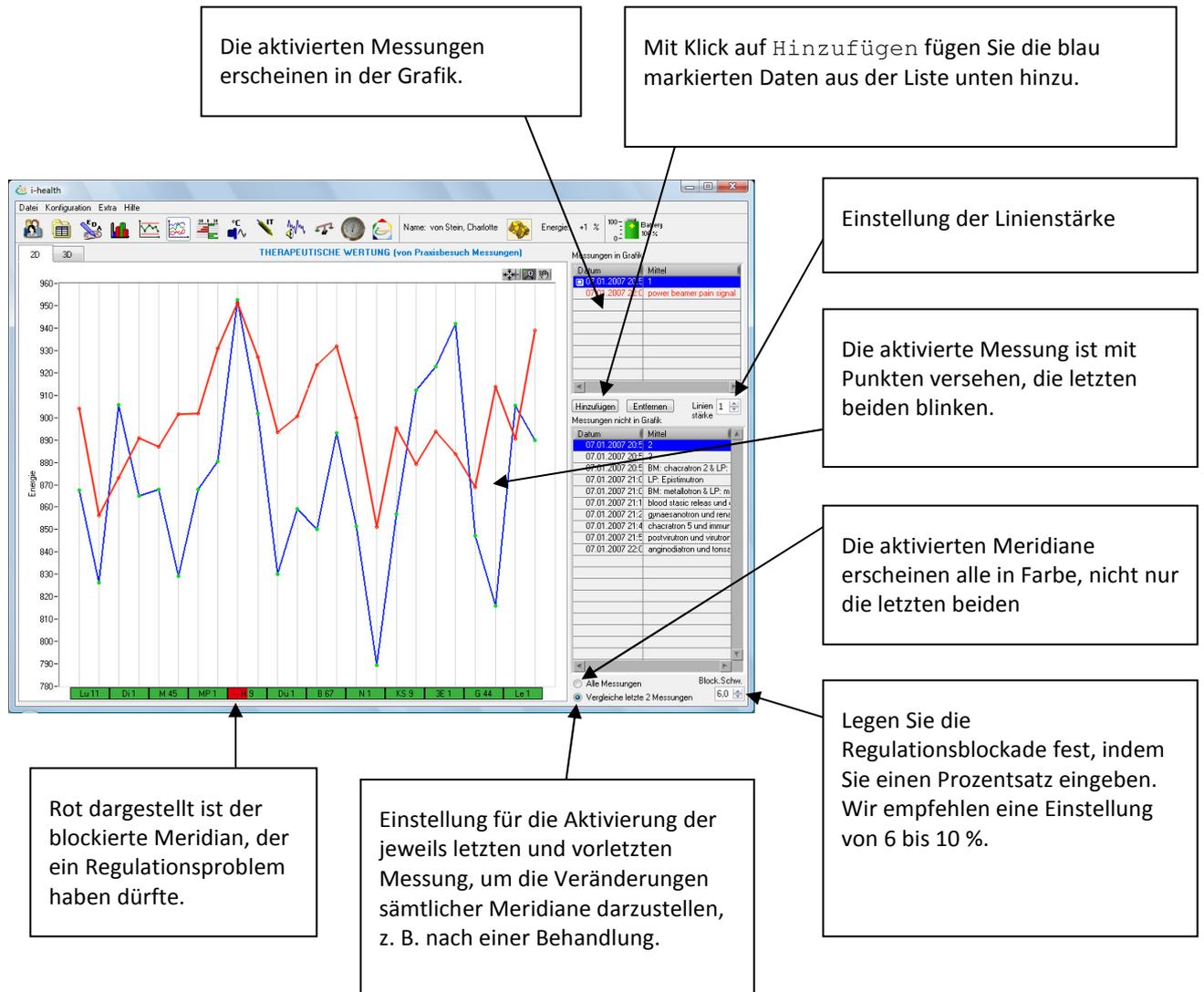


Bildschirm für die Therapiebewertung

Diese Grafik vergleicht die Messungen und zeigt die Reaktion auf verschiedenen Behandlungen und die Veränderungen zwischen einzelnen Praxisbesuchen.

Sie können jeweils miteinander vergleichen

- die ersten Messungen sämtlicher Praxisbesuche
- oder die jeweils dritten Messungen sämtlicher Praxisbesuche
- oder alle Messungen innerhalb eines Praxisbesuches.



AUSWAHL DES PASSENDEN PROGRAMMS

Hautzustand	mögliche Ursachen	Programmoptionen
trockene und schuppige Haut	insuffizientes Flüssigkeits- und Entgiftungsmanagement	Detox Körper, Detox Gesicht, Verjüngung
gespannte und rissige Haut	Flüssigkeitsmangel	Detox Körper, Detox Gesicht, Verjüngung
fleckige und irritierte Haut	Mangel an Schutz, hoher pH, mangelnde Balance zwischen Feuchtigkeit und Fett	Detox Körper, Detox Gesicht, Verjüngung
farblose Haut	schlechte Durchblutung	Detox Körper, Detox Gesicht, Verjüngung
schlechte Wundheilung	verminderte Fibroblastenaktivität	Detox Körper, Detox Gesicht, Verjüngung
Falten generell	Mangelnde Deckung der Zellschichten	Detox Körper, Detox Gesicht, Verjüngung, Anti-Falten
markante Nase-Mund-Falte	eingefallene schlaffe Wangen, verminderte Elastizität	Detox Körper, Detox Gesicht, Verjüngung, Anti-Falten
Augenringe	verminderte Entschlackung, reduziertes Sauerstoff- und Nährstoffangebot	Detox Körper, Detox Gesicht, Verjüngung
Stirnfalten	Risse und Verklebungen im Bindegewebe	Detox Körper, Detox Gesicht, Verjüngung, Anti-Falten
Zornfalten	Verklebungen der Hautschichten	Detox Körper, Detox Gesicht, Verjüngung, Anti-Falten
Wangenfalten	Risse und Verklebungen des Bindegewebes	Detox Körper, Detox Gesicht, Verjüngung, Anti-Falten
Couperose	vasculäre Kapillarsclerose	Detox Körper, Detox Gesicht, Verjüngung, Couperose
unregelmäßige Pigmentation	allgemeine Alterung der Haut und unausgeglichenes Fett-Flüssigkeits-Verhältnis	Detox Körper, Detox Gesicht, Verjüngung
Oberlippenfalten	Lichenifikationen, Verdickungen	Detox Körper, Detox Gesicht, Verjüngung, Anti-Falten
Akne vulgaris	androgene Hormone, unausgeglichener Stoffwechsel, bakterielle Infektionen, äußere Umstände	Detox Körper, Detox Gesicht, Akne
Cellulite	Hormone, Anhäufung und Verklebung von Fettzellen, Flüssigkeit und Toxinen	Detox Körper, Cellulite

Ein wichtiger und wirksamer Zugang zu den zu behandelnden Dermatomen sind die sogenannten Back-Shu- oder YÜ-Punkte entlang der Wirbelsäule, auf dem inneren Ast des Blasenmeridians.

Die Auswahl dieser Punkte wird vom Programm automatisch getroffen, als Ergebnis der vorangegangenen EDA-Messungen. Die unten stehende Tabelle zeigt die Korrelation zwischen YÜ-Punkten, Organen, Dermatomen und ihrer Lokalisation. Die verschiedenen Farben der Punkte auf dem Bild entsprechen den *fünf Elementen*: Metall (B13 und B25), Holz (B18 und B19), Feuer (B14, B15, B22 und B27) und Wasser (B23 und B28).

Name	Organ	Element	Bindegewebszone	Lokalisation
B13	Lunge	Metall	Lungen, Bronchien, Pleura, Brust	ICR 3
B14	Pericard	Feuer	Gallenblase, Magen und Milz	ICR 4
B15	Herz	Feuer	Leber, Magen, Solarplexus und Blut	ICR 5
B18	Leber	Holz	Nebennierenrinde	ICR 9
B19	Gallenblase	Holz	Nieren, Darm- und Gefäßwände	ICR 10
B20	Milz/Pankreas	Erde	Nieren, Blase, Urethra, Prostata	ICR 11
B21	Magen	Erde	Dünndarm, Ovarien, Lymphkreislauf	unterhalb 12. Rippe
B22	Dreifach-Erwärmer	Feuer	Colon, Leisten	zwischen L1 und L2
B23	Nieren	Wasser	Appendix, Unterbauch, Oberschenkel	zwischen L2 und L3
B25	Dickdarm	Metall	Prostata, Unterschenkel, Knöchel, Füße, Zehen	zwischen L4 und L5
B27	Dünndarm	Feuer	Hüften, Becken, Gesäß	neben der Unterkante von S1
B28	Blase	Wasser	Hüften, Becken, Gesäß	neben der Unterkante von S2



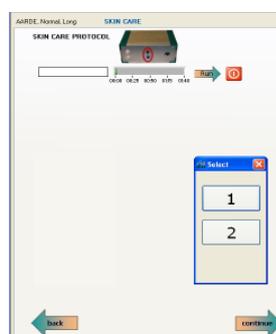
START DES ENERGY BEAUTY CARE-PROGRAMMS

Jedes Behandlungsprogramm startet mit der Durchführung von drei EDA-Messungen. Mit Klick auf den CONTINUE-Pfeil gelangen Sie auf das Auswahl-Menü des IQ BEAUTY SYS.



Das linke Bild heißt "SkinCare-Protokoll". Mit Klick auf dieses Bild öffnet sich der nächste Bildschirm:

Anzeige von Elementtyp,
Energienmenge und schwächstem
Meridian



Option für die Auswahl von
Regenerationsprogramm 1 oder 2

Alle Programme sind ähnlich aufgebaut wie die beiden Basis-Regenerationsprogramme, aber mit besonderem Augenmerk auf spezielle Problemzonen. Die Sitzungen à ca. 60 bis 90 Minuten beinhalten immer die Schritte:

LYMPHDRAINAGE/MATRIX-REGULATION

GESICHTSREGENERATION/REVITALISATION: DAS GALVANISCHE FACELIFTING

ELIMINATION: BINDEGEWEBE- UND LYMPHDRAINAGE IM BAUCH- UND BRUSTBEREICH

KONSOLIDIERUNG MIT MAGNETFELDFREQUENZEN UND INFRAROT

LYMPHDRAINAGE/MATRIXREGULATION

Frequenzmodulierte Elektrophorese mit dem *i-ON-Dermaroller* bringt den Strom direkt auf die Zonen, die die vorangegangene EDA-Messung angezeigt hat. Die meisten dieser problembezogenen Dermatome wurden im Gesicht lokalisiert, entlang der Wirbelsäule und im Unterleib.

- Stellen Sie den Schalter auf **ON**. Stellen Sie sicher, dass die Stabantenne an der Rückseite des Gerätes angeschlossen ist. Wenn die kabellose Übertragung nicht ausreichend arbeitet, erscheint eine Error-Meldung, die wieder verschwindet, sobald die notwendigen Maßnahmen durchgeführt worden sind.
- Verbinden Sie das **rote** Kabel mit der Manschette am Arm des Klienten (feuchtes Wattepad unterlegen!).
- Verbinden Sie die beiden schwarzen Kabel aus Ihrem Lieferumfang und stecken Sie die beiden Stabelektroden mit den flachen Köpfen auf. Die praktische Erfahrung hat einen deutlich verstärkten Lifting-Effekt während und nach der galvanischen i-ON –Behandlung gezeigt, wenn beide Stabelektroden dieselbe (negative) Polarität haben. Auf diese Weise wird der Ionenaustausch nicht auf das lokal behandelte Gebiet beschränkt, sondern ausgedehnt bis zur (**positiven**) Null-Elektrode, die am Handgelenk befestigt ist.
- Passen Sie die Amplitude an.

Durch das *i-VAC* wird die Homöostase unterstützt: Rhythmisches, tiefes Vakuumschröpfen soll Zellmetabolismus und Lymph- und Kapillarkreislauf aktivieren. Es entfernt Ablagerungen und Knoten im Unterhautgewebe und reguliert das autonome Nervensystem über das Feedback der behandelten Dermatome. Alle problemrelevanten Wirbelsäulensegmente werden behandelt, vom Kopf bis zum Gesäßbereich. Zur energetischen Konstitution passende essentielle Öle sollen das Behandlungsergebnis verbessern. Es gibt 15 Kombinationen, drei pro Element, abhängig vom energetischen Zustand:

HOLZ	HO 03 (hyper)	HO 02 (normal)	HO 01 (hypo)
FEUER	VU 03 (hyper)	VU 02 (normal)	VU 01 (hypo)
ERDE	AA 03 (hyper)	AA 02 (normal)	AA 01 (hypo)
METALL	ME 03 (hyper)	ME 02 (normal)	ME 01 (hypo)
WASSER	WA 03 (hyper)	WA 02 (normal)	WA 01 (hypo)

Dieselben ausgewählten Hautsegmente werden mit dem *i-LIGHT* bestrahlt, mit dem Ziel der Photomodulation der Mitochondrien und des Photonentransportes in Haut-, Bindegewebs- und Muskelzellen und der Stimulation der DNA-Synthese, und zwar mit jenen Farbsequenzen, auf die der schwächste Meridian besonders ansprechen sollte.

GESICHTSREGENERATION/REVITALISATION: DAS GALVANISCHE FACELIFTING

Das Regenerationsprogramm 2 startet mit der Behandlung der Halswirbelsäule, nacheinander mit dem *i-ON*, dem *i-VAC* und dem *i-LIGHT*. Diese Behandlung aktiviert indirekt die Gesichtsdermatome. Die drei vorausgegangenen Messungen sind notwendig, um die Gesichtsdermatome auszuwählen, die mit dem schwächsten Meridian zusammenhängen, und für die Auswahl des Raymedys, um ein direktes "galvanisches Lifting" durchzuführen.

Mit der Anwendung des *i-ON*-Dermaroller und der Stabelektroden auf die problematischen Gesichtszonen wird jetzt eine Verbesserung von Entsäuerung, Entgiftung, Durchblutung und Elastizität angestrebt.

Danach wird das ganze Gesicht und der Hals mit den Vakuum-Schröpfköpfen des *i-VAC* massiert. Mit regulierbarer Saugkraft und Impulsfrequenz, kombiniert mit den zur energetischen Konstitution passenden essentiellen Ölen, wird eine Lymphdrainage und Massage des Bindegewebes erreicht.

ELIMINATION: BINDEGEWEBE- UND LYMPHDRAINAGE IM BAUCH- UND BRUSTBEREICH

Besondere abdominale und thorakale Entgiftungszonen werden ebenfalls mit der *i-VAC*-Schröpftechnik behandelt, unterstützt durch die individuell zusammengestellten essentiellen Öle. Die vorangegangenen Messungen sind notwendig, um die Bewegungsrichtung für diese Vorgänge zu ermitteln.

- Bei Energieüberschuss im Konstitutionselement werden Abwärtsbewegungen überwiegen.
- Bei normaler oder mangelhafter Energie im Konstitutionselement werden Aufwärtsbewegungen dominieren.

KONSOLIDIERUNG MIT MAGNETFELDFREQUENZEN UND INFRAROT

Der letzte Schritt jedes Behandlungsprogramms ermöglicht dem Klienten, auf die Wirkung von Matrixregulation, Gesichtsrevitalisierung und Entgiftung mit seiner vegetativen Regulation zu antworten. Eine EDA-Messung errechnet das hierfür günstigste Magnetfeldsignal. Dieses Regulationssignal wird mit dem roten Beamer auf Brust-, Bauch- oder Halsregion appliziert. Die Durchblutung der peripheren Kapillaren wird so oft ausgeglichen, ebenso der zelluläre und der Neurotransmittermetabolismus. Es kommt meist zu einem tiefen und sehr angenehmen Gefühl von Ruhe und Entspannung.

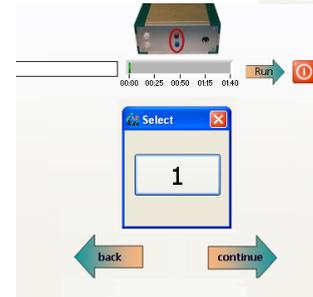
Akupunkturpunkte für die Konsolidierung:

JM-3	vordere Mittellinie, 1 cun oberhalb des Schambeins
JM-8	auf den Nabel
JM-12	vordere Mittellinie, auf halbem Weg zwischen Brustbein und Nabel
JM-17	vordere Mittellinie, in der Mitte des Brustbeins
DM-14	rückwärtige Mittellinie, unterhalb von Vertebra C7 (Hals-Schulter-Niveau)

REJUVENATION (ANTI-AGING) IM ÜBERBLICK



1. Bestrahlung des Gesichtes für 10 Minuten mit der Infrarot-Lampe (TDP-lamp)
2. drei EDA-Messungen
3. Klicken Sie auf "Rejuvenation".
Im Fenster „select“ wählen Sie die **1**
4. Auftragen der Aloe+Restorate-Mixtur auf den Hals
5. Weißes Licht mittels i-LIGHT
6. i-ON nach Protokoll: Der gesamte Nacken wird mit dem Dermaroller mit den ersten Raymedys (Cicatron+Basetron) behandelt.
7. i-ON (siehe Bild): die ersten drei Halswirbel + Dermatom mit dem zugehörigen Raymedy und den flachen Stabelektroden
8. i-VAC nach Protokoll mit Mandelöl und Fünf-Elemente-Komplex
9. i-LIGHT nach Protokoll
10. Gesichtsmaske mit Aloe+Restorate
11. i-LIGHT mit weißem Licht
12. i-ON mit dem Dermaroller mit Cicatron und Basetron
13. Entfernen Sie die Reste von Aloe+Restorate, dann weiter mit dem i-ON Protokoll, mit Aloe + Q10 + Beauty Line 12h Aktiv-Serum
14. i-VAC nach Protokoll mit Mandelöl und Fünf-Elemente-Komplex
15. i-LIGHT nach Protokoll
16. EDA-Messung
17. Emodacraton mit Beamer



ANTI-FALTEN

Wählen Sie mit Ihrer Klientin eine, bis max zwei Faltenpartien aus, die in einer Sitzung bearbeitet werden sollen.

1. Bestrahlung des Gesichtes für 10 Minuten mit der Infrarot-Lampe (TDP-Lampe)
2. Drei EDA-Messungen
3. Auftragen der Aloe+Restorate-Mixtur auf den Hals
4. Weißes Licht mittels i-LIGHT
5. i-ON nach Protokoll: Der gesamte Nacken wird mit dem Dermaroller mit dem ersten Raymedys (Basetron) behandelt.
6. i-ON: Die ersten drei Halswirbel +Dermatom mit dem zugehörigen Raymedy und den flachen Stabelektroden
7. i-VAC nach Protokoll mit Mandelöl und Fünf-Elemente-Komplex
8. i-LIGHT nach Protokoll
9. Gesichtsmaske mit Aloe+Restorate
10. i-LIGHT mit weißem Licht
11. i-ON mit dem Dermaroller mit Cicatron und Basetron
12. Entfernung der Reste von Aloe+Restorate, dann weiter mit dem I-ON Protokoll, mit Aloe + Q10 + Beauty Line 12h aktiv-Serum und den runden Stabelektroden
13. i-VAC nach Protokoll mit Mandelöl und Fünf-Elemente-Komplex
14. i-LIGHT nach Protokoll
15. EDA-Messung
16. Emodacraton mit Beamer



CELLULITE IM ÜBERBLICK

Aus praktischen topographischen Gründen wurde die Cellulite in diesem Programm in drei Formen unterteilt, entsprechend der Korrelation mit den zugehörigen Meridianen Ga/Le, (Gallenblase/Leber), MP/Ma (Milz/Pankreas-Magen) und N/Bl (Niere/Blase)

Nach Auswahl des Cellulite-Programms erscheinen drei Arten von Cellulite auf Ihrem Bildschirm:



Alle Cellulite-Programme liefern eine Cellulite-Behandlung insbesondere der Beine und sind ähnlich aufgebaut. Der Unterschied besteht nur bezüglich der Behandlungszonen.



Ga/Le-Cellulite wird behandelt, während der Klient auf der rechten oder linken Seite liegt, liegt,



MP/Ma-Cellulite in Rückenlage



und die N/Bl-Cellulite in Bauchlage.

Da die MP/Ma-Funktion bei allen Cellulite-Arten eine wichtige Rolle spielt, empfehlen wir, jede Cellulite-Behandlung mit der Behandlung der MP/Ma-Meridiane/Zonen zu kombinieren.

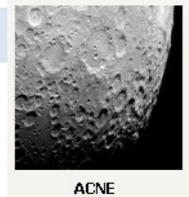
Drei EDA-Messungen sind notwendig für die Bestimmung von Elementtyp, Energieniveau (**normal, hypo- oder hyper**), Regulationsfähigkeit, Energieverteilung und des schwächsten Meridians. Als Ergebnis zeigt der nächste Bildschirm die empfohlene Bewegungsrichtung für die Schröpfköpfe mit dem persönlichen Ölkomplex an.

Während des Cellulite-Programms werden Bilder von den Cellulite-Zonen, den Dermatomen, den Shu- und den Alarm-Punkten gezeigt.

1. 10-minütige Bestrahlung der Problemzonen mit der Infrarot-Lampe
2. EDA-Messungen
3. Lymphdrainage des Rückens
4. Auftragen von Aloe+Restorate auf die Problemzonen des **rechten** Beines.
5. Weißes Licht mit dem i-LIGHT
6. Cicatron und Basetron mit dem Dermaroller des i-ON
7. Entfernung der Aloe-Restorate-Rückstände und Auftragen von Aloe + CC-Cell-Lotion (Verhältnis 1:2)+Zimt+Activize. Weiterbehandlung mit dem i-ON.
Reste von Aloe + CC-Cell-Lotion **nicht** entfernen, sondern das Bein in Frischhaltefolie wickeln.
8. Auftragen von Aloe+Restorate auf die Problemzonen des **linken** Beines.
9. Weißes Licht mit dem i-LIGHT
10. Cicatron und Basetron mit dem Dermaroller des i-ON
11. Entfernung der Aloe-Restorate-Rückstände und Auftragen von Aloe + CC-Cell-Lotion (Verhältnis 1:2)+Zimt+Activize. Weiterbehandlung mit dem i-ON.
Reste von Aloe + CC-Cell-Lotion **nicht** entfernen, sondern das Bein in Frischhaltefolie wickeln.
12. Reinigen Sie das **rechte** Bein mit einem feuchtwarmen Tuch.
13. i-VAC nach Protokoll mit Mandelöl und Fünf-Elemente-Komplex.
14. Reinigen Sie das **linke** Bein mit einem feuchtwarmen Tuch.
15. i-VAC nach Protokoll mit Mandelöl und Fünf-Elemente-Komplex .
16. Entfernen Sie die sorgfältig die Ölmischung mit einem feuchtwarmen Tuch von beiden Beinen.
17. i-LIGHT gemäß Protokoll
18. Lymphdrainage des Abdomens
19. EDA –Messung
20. Enochakraton mit dem Beamer

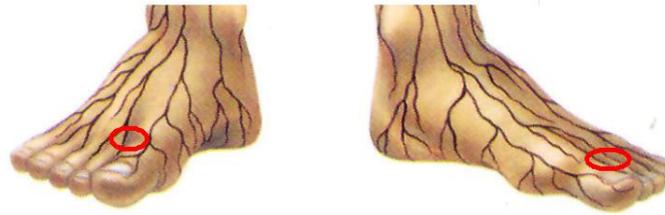
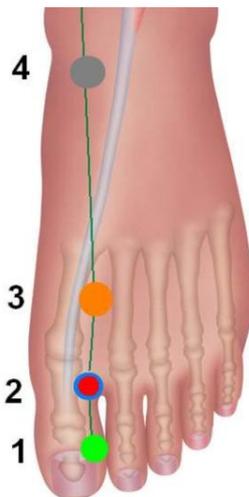
AKNE-PROTOKOLL IM ÜBERBLICK

1. Bestrahlung des Gesichtes für 10 Minuten mit der Infrarot-Lampe (TDP-lamp)
2. Drei EDA-Messungen
3. Auftragen der Aloe+Restorate-Mixtur auf den Hals
4. Weißes Licht mittels i-LIGHT
5. i-ON nach Protokoll: Der gesamte Nacken wird mit dem Dermaroller mit dem ersten Raymedys (Basetron) behandelt.
6. i-ON: die ersten drei Halswirbel +Dermatome mit dem zugehörigen Raymedy und den flachen Stabelektroden
7. i-VAC nach Protokoll mit Mandelöl und Fünf-Elemente-Komplex
8. i-LIGHT nach Protokoll
9. Gesichtsmaske mit Aloe+Restorate
10. i-LIGHT mit weißem Licht
11. i-ON mit dem Dermaroller mit Cicatron und Basetron
12. Entfernung der Reste von Aloe+Restorate, dann weiter mit dem i-ON Protokoll, mit Aloe + Q10
13. i-VAC nach Protokoll mit Mandelöl und Fünf-Elemente-Komplex
14. i-LIGHT nach Protokoll
15. EDA-Messung
16. Emodochakraton mit Beamer



SPEZIFISCHE I-VAC LYMPHEDRAINAGEPUNKTE

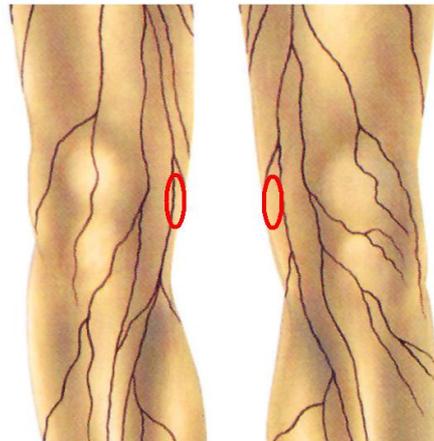
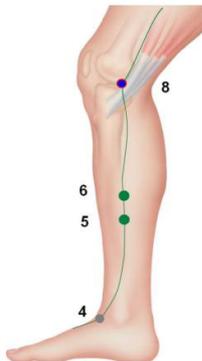
Leber 3 Quell/Erdepunkt



Lage: Zwischen dem Mittelfusssknochen der 1. und 2. Zehe in einer Vertiefung

Indikationen: Schwellungen, Blähungen, Krämpfen und Spannungen, wirkt kühlend und absenkend

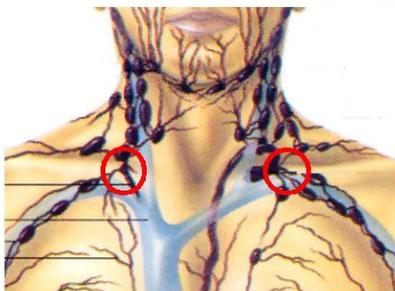
Leber 8 Wasserpunkt, Tonisierungspunkt



Lage: Innenseite bei gebeugtem Knie am Ende der medialen Hautfalte

Indikationen: Schwellungen, wirkt zerstreud, kühlend, und hautsauberend

M11: "Haus des Qi", Entknüpfungspunkt



Lage: am oberen Rand der Klavikula, zwischen der beiden Köpfen des m. sternocleidomastoideus

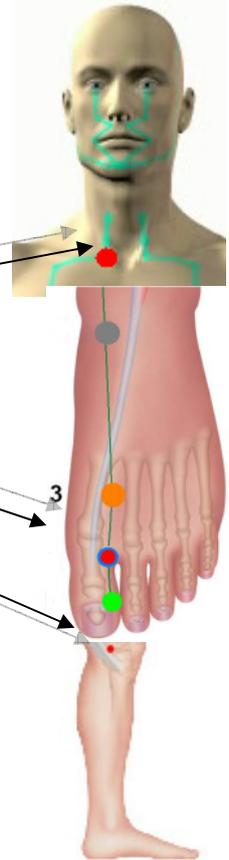
Indikationen: Kopf-Nacken-Schulterverspannungen und- Schwellungen, wirkt Energie entfaltend, austreibend und zerstreud

REGENERATIONSPROGRAMM 1, SCHRITT 4 ELIMINATION

(Beispielhafter Ausschnitt aus dem Programm)

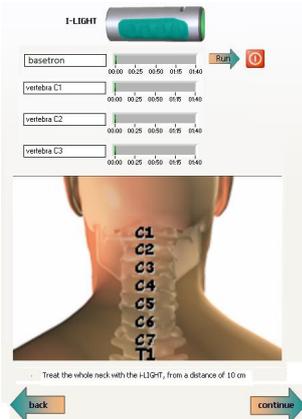
Akupunkturpunkte für die Elimination

- Klicken Sie auf den blinkenden Pfeil in der oberen Bildschirmhälfte, um in das 4. Stadium des Regenerationsprogramms zu gelangen, die Elimination. Ihr Klient liegt auf dem Rücken, der Bauch ist frei.
- Tragen Sie die dazugehörige Ölkombination auf die unten angegebenen Hautzonen auf (in diesem Fall Öl mit Essenz **AA-3**).
- Aktivieren Sie das i-VAC mit Klick auf den kleinen RUN-Pfeil.
- Beginnen Sie mit einem kleinen Schröpfglas:
 1. In der **Grube der Clavicula (Akupunkt Magen 11)** 7-8x pumpen
 2. **Zwischen dem Großzeh und 2. Zeh (Akupunkt Leber 3)** 7-8x pumpen
- Wechseln Sie auf das große Schröpfglas:
 1. Auf der **Innenseite des Knies (Akupunkt Leber 8)**: 7-8x pumpen
 2. Bewegen Sie das Schröpfglas von der Oberschenkelaußenseite bis zur Innenseite (Verlauf von Lebermeridian)
 3. In den Achselhöhlen



SPEZIELLE LÖSUNGEN

In *Spezielle Lösungen* finden Sie die Programme für Couperose/Rosacea, Besenreiser, Striae, Arm- und Schulterzellulite, Akne und Demo.



Wichtig: im COUPEROSEPROGRAMM !!

Je nach Saugkraft, Pulsation und Bewegungsrichtung hat die i-VAC-Behandlung einen Drainageeffekt auf das lymphatische System oder eine entgiftende und regenerierende Wirkung auf das Bindegewebe.

Passen Sie die Pumpintensität an die Hautbeschaffenheit Ihres Klienten an!
Vorsicht im Bereich der Äderchen!!

DEMOPROGRAMM

erlaubt der Kosmetikerin, Interessenten und neue Klienten mit den Inhalten des IQ BEAUTY SYS vertraut zu machen.

- Bereiten Sie zwei Mischungen vor: eine Aloe-Restorate-Mixtur und eine aus Aloe + Q10 + Rebuild25.
- Reinigen Sie das Gesicht mit Rosenwasser. Tragen Sie eine Maske aus Aloe und Restorate auf
- Für die nächste Phase ist eine weitere EDA-Messung notwendig.
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Klicken Sie auf den "continue"-Pfeil um zum nächsten Schritt zu kommen.
- Bestrahlen Sie das Gesicht mit weißem Licht. Bitten Sie den Klienten, während dieser Bestrahlung die Augen zu schließen.

